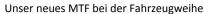
Freiwillige Feuerwehr Übersbach

Allzeit bereit für Ihre Sicherheit!



5. Ausgabe Mai 2009

Ein Rückblick für die Bevölkerung der Gemeinde





Vorwort des Kommandanten HBI Gerald Freitag

Liebe Gemeindebevölkerung, geschätzte Damen und Herren!

Das Jahr 2008 ist vorüber und nach der positiven Reaktion auf unsere letzte Feuerwehrzeitung haben wir wieder beschlossen Ihnen unsere Tätigkeiten vorzustellen.

Als im Jahre 1919 die Freiwillige Feuerwehr Übersbach gegründet wurde, war die Hauptaufgabe der Feuerwehr Brände zu löschen. Der Aufgabenbereich in den letzten Jahren hat sich grundlegend geändert. Heute sind es die Technik, die Chemie, der Straßenverkehr, oder die psychologische Belastung bei einer Verletztenbergung die den Einsatzkräften ein Höchstmaß an Wissen, Verantwortung und Konzentration abverlangen.



Um das hohe Niveau der Ausbildung in der Mannschaft beizubehalten, werden von den Feuerwehrfrauen und Männern in regelmäßigen Abständen die Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule Lebring und auch die Übungen mit den Nachbarfeuerwehren Fürstenfeld, Altenmarkt und Söchau in Anspruch genommen. Ganz nach dem Motto "UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT".

Aber auch die Notwendigkeit der technisch hochwertigen Ausrüstung der Feuerwehr bedeutet für die Gemeinde eine große finanzielle Herausforderung.

Daher mein Dank an die Verantwortlichen der Gemeinde Übersbach. An deren Spitze Herr Bürgermeister Franz Lang, sowie allen Gemeinderäten, die den Anliegen unserer Feuerwehr immer wohlwollend gegenüberstehen.

Mein besonderer Dank gilt aber auch der Polizei, dem Roten Kreuz sowie den Nachbarwehren für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit ebenso der Gemeindebevölkerung für den zahlreichen Besuch unserer Veranstaltungen. Es ist mir aber auch ein besonderes Bedürfnis, mich bei allen Feuerwehrmitgliedern und ihren Familien für ihre ständige Bereitschaft zu bedanken, und wünsche allen, dass wir immer wieder gesund von unseren Einsätzen nach Hause kommen.

Wir sind natürlich auch dieses Jahr wieder 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche und 52 Wochen im Jahr für Sie da.

Von: 01.12.2007



Bis: 30.11.2008

FF UEBERSBACH

46027

Einsatzart	Anzahl	Einsatzzeit(S	Std) Mann	Mann-Std		
Alarmstufe I	3	3	34	34	Einsätze gesamt	58
Alarmstufe II	1	2	17	34	Davon :	
Alarmstufe III	1	5	13	65	Nachbarliche	
Brand-Einsätze	5	10	64	133	Hilfeleistungen	5
Alarmstufe IV	50	96	217	403	Assistenzeinsätze	
Alarmstufe V	3	6	35	76	(Ausland, anderes BL)	
Alarmstufe VI					Fehl-/Täuschungs	
Techn.Einsätze	53	102	252	479	Alarme	4
Einsätze gesamt	58	112	316	612		
Ausbildung	6	105	35	277	mutwillige Alarme	
Bereitschaft	1	8	6	48		
Finanzielles					Brandwachen	
Sonstiges	18	66	109	381		
Techn.Dienste	12	27	34	81	Tunneleinsätze	
Übung	55	161	362	1,304		
Veranstaltungen	28	141	336	2,849		
Verwaltung	26	46	51	164		
Sonst. Tätigkeiten	146	557	933	5,104.		
Brandsich.Wache	2	14	19	130		
behördl.Verfahren						
Schweißwache						
Feuerbeschau						
Vorb.Brandschutz	2	14	19	130		
Gesamt	206	683	1,268	5,846		

Die Meldung erfolgte durch	Die Alarmierung erfolgte mit		am Einsatzort anwesende Behörden/Vorgesetzte		
Brandmelder 1	Meldeempf/Florian	1	AFK	Gemeinde	13
Gendarmerie	Meldeempf/FW	2	BFK	1 Gendarmerie	
Polizei 5	Pers./Telefon	42	BH/Straßenm.	1 Hubschrauber	3
Privatperson 48	Sirene/Florian	13	Bundesheer	Ölalarmdienst	
Sonstige 1	Sirene/FW		EVU//WU/GVU	1 Polizei	12
	Sonstiges		Firmeninhaber	4 Rettungsdienst	5

Landes feuer wehrkommando Steiermark, am 23.12.2008

Mitgliederstand per 30. April 2009:

Aktivstand: 58 Kameraden; außer Dienst: 8; Ehrendienstgrade: 4;

Feuerwehrjugend :15; Insgesamt 85 Mitglieder

Berichte der einzelnen Warte

Gerätewart OBM Erich Gollowitsch und OFM Bernhard Pold

Im Vorjahr konnten wir endlich unser MTF-A mit Anhänger offiziell in den Dienst der Feuerwehr stellen. Das Fahrzeug wird von uns sehr stark genützt. Das zeigt sich darin, dass wir seit der Übernahme im Dezember 2007 bereits 12.000 km damit gefahren sind.

Am RLF wurden die Bremsen überholt. Kosten ca €3000,--.

Angekauft wurde ein Notrettungsset bestehend aus: Tragetuch, Dreieckstuch und Tragebeutel. Dieses Rettungsset, für den schnellen Abtransport aus Gefahrenlagen, ist im RLF untergebracht.

Für technische Einsätze haben wir ein Glasmasterset besorgt. Es dient bei Verkehrsunfällen für die richtige Handhabung der Autoscheiben -sicherung oder -entfernung.

Im Schlauchturm haben wir den alten händischen Schlauchaufzug für die Schlauchtrocknung gegen eine elektrische Seilwinde getauscht.

Funkwart OLM Norbert Wittmann und OLM Klaus Stübler

Die Abschnittsfunkübung am 27. Februar in Söchau wurde von 8 Kameraden besucht.

Am 8. März fand in den Räumen der Volksschule und der MZH Übersbach der Funkgrundlehrgang des Bezirkes Fürstenfeld statt. 55 Teilnehmer wurden zwei Tage lang unter der Leitung von Bezirksfunkbeauftragten ABI Gerald Derkitsch und seinem Team in praktischen und theoretischen Grundlagen des Feuerwehrfunkes geschult.

Atemschutzwart BM Martin Felber und FM Jürgen Lang

Im letzten Jahr haben wieder 4 Feuerwehrkameraden die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger an der Feuerwehrschule absolviert. Die Feuerwehr kann somit auf 17 Geräteträger zurückgreifen. Bei Einsätzen während der Woche, bzw. während der Arbeitszeit ist das ein großer taktischer Vorteil.

Die Übungen mit Atemschutzbeteiligung starteten im Mai 2008 in Fürstenfeld.

Am 29. August wurden wir zu einem Wohnungsbrand in der Stiegengasse in Fürstenfeld gerufen. Bei diesem 5 Stunden dauernden Einsatz konnte der Wohnungseigentümer leider nur mehr tot geborgen werden.

Im September nahmen wir an der 24h Übung in Fürstenfeld teil.

Am 7.11. wurde eine Alarmübung in der Volks- und Hauswirtschaftsschule in Übersbach abgehalten. Bei dieser Übung wurde ein Teil des Gebäudes verraucht. Dabei ging es darum das weitläufige Gebäude auf vermisste Personen zu durchsuchen.

Unser Kommandant **HBI Gerald Freitag** erreichte die höchste Bewerbsstufe im Bereich Atemschutz. Im November 2008 konnte er in Lebring das **Atemschutzleistungsabzeichen in Gold** erringen. Nach einer schwierigen Prüfung gratulieren wir ihm herzlich.

Im heurigen Frühjahr starteten wir mit den Übungen für die Atemschutzleistungsprüfung. Die Gruppe, bestehend aus Walter Feiertag, Harald Nowak, Patrik Feiertag und Matthias Musil, durfte am 21.3. 2009 das Leistungsabzeichen Bronze in Vorau entgegennehmen.









Zum Abschluss noch eine kurze Statistik: Unsere Atemschutzflaschen wurden im Jahr 2008 57mal gefüllt. Die Geräte waren ca. 28h im Einsatz (2007 - 7h).

Kursbesuche

Folgende Kameraden haben im abgelaufenen Jahr diese Kurse in Lebring besucht:

Johann Stürzer: Technischer Lehrgang II

Matthias Musil, Harald Nowak: Technischer Lehrgang I

Rupert Musil, Jürgen Lang, Patrik Feiertag: Gruppenkommandanten Lehrgang

Harald Nowak: Atemschutzwarte Kurs,

Harald Nowak, Raphael Rath, Erich Sommer, Alexander Tomanek: Atemschutzgerätetr.-Lg. Jürgen Lang, Harald Nowak: Technischer Lg. für Menschenrettung und Absturzsicherung

Bauer Manfred: Sanitäter Lehrgang

Bei der Winterschulung in Loipersdorf zum Thema Brandermittlung waren 5 Kameraden.

Ehrungen und Geburtstage



Ehrenlöschmeister August Schwab feierte im Mai 2008 seinen 70. Geburtstag. Eine Abordnung des Wehrausschusses gratulierte ihm zu diesem Anlass.

ELM August Schwab mit dem Kommando

Bei der Fahrzeugweihe am 6.7.2008 erhielt **HFM Ök.-Rat Josef Sommer** eine Auszeichnung für **60 Jahre aktive Tätigkeit** im Dienst der Feuerwehr Übersbach.





Ebenfalls ausgezeichnet wurde **Bgm HFM Franz Lang** mit der
Florianiplakette. **EHBI Franz Hutterer** erhielt das Verdienstkreuz
der Stmk. Landesregierung in Bronze. **OBI Walter Feiertag** wurde mit dem
Verdienstzeichen des LFV 3.
Stufe geehrt.

HBI Freitag, EHBI Hutterer, EABI Schuchlenz, Bgm Lang, OBI Feiertag

OBM Johann Stürzer wurde für **25jährige Mitgliedschaft** bei der Feuerwehr ausgezeichnet. Er erhielt im Jahr 2008 auch die **Bewerterspange in Gold**.

Nachruf

Im Vorjahr verstarb unser geschätzter EOBI Friedrich Lang im 82. Lebensjahr. Friedrich Lang war 65 Jahre Mitglied der Feuerwehr. Zuerst 10 Jahre in Söchau. Später nach seiner Hochzeit und Übersiedlung 55 Jahre in Übersbach. Von 1958 bis in das Jahr 1983 war er stets im Ausschuss unserer Wehr vertreten. Im Jahr 1977 erhielt er den Ehrenring der Feuerwehr Übersbach. Von 1981 – 1983 war er auch als Kommandantstellvertreter tätig.

Der "Fridl" war ein geschätzter Kamerad, den alle gerne um Rat fragten und der tatkräftig mit anpackte wenn Not am Mann war und der Ruf der Sirene erschallte.

Danke!

Zillen fahren

Einen für die Wehr Übersbach eher ungewöhnlichen Bereich haben HBI Gerald Freitag und OLM Josef Felgitsch betreten. Am 6. September nahmen sie in Lebring auf der Mur am 12. Bewerb für das Erreichen des **Wasserwehrleistungsabzeichen** teil.

Bei diesem Bewerb geht es darum, zu zweit mit einer 7m langen Zille 500m flussaufwärts zu "staken" (mit 4 m langen Stäben die Zille am Ufer entlang anzuschieben). Dieselbe Strecke zurück ist in der Flussmitte flussabwärts zu paddeln. Dabei sind insgesamt 7 Richtungstore zu durchfahren und zwei Drehungen in der Flussmitte mit der Zille durchzuführen. Zusätzlich sind einige Knoten vor der Wasserfahrt zu knüpfen.





Nach ca. 20 sehr anstrengenden Übungsstunden auf der Feistritz und auf der Mur erreichten "Steuermann" Josef Felgitsch und "Kranzlmann" Gerald Freitag in der Klasse Bronze B (mit Alterspunkten) den 1. Platz mit fast 2 Minuten Vorsprung auf das zweitplatzierte Team. Das Leistungsabzeichen in Bronze haben sie sich mit dieser Anstrengung aber mehr als verdient.

Beim jährlichen Gemeindeturnier am 4. Jänner 2009 waren 2 Mannschaften unserer Wehr dabei. Die Mannschaft bestehend aus: Peter Stampfl, Alfred Mirth, Andreas Heschl, und Alfred Stampfl erreichte den 1. Platz. Matthias Stampfl, Jürgen Lang, Manfred Bauer und Stefan Lorenser belegten den 11. Platz.



Mannschaft I: Platz 1



Mannschaft II: Platz 11

JUGEND DER FF ÜBERSBACH

Von Jugendwart LM Rupert Musil und OLM Josef Feiertag

Die Jugendgruppe der FF Übersbach bestand bis Jänner 2009 aus den Kameraden: Dominik Baumgartner, Christoph Friedl, Mario Meixner, Verena Musil, Johannes Nowak, Nadine Paller, Benjamin Pauger, Nina Strobl, Maximilian Wagner und Nico Wister. Christoph Friedl und Johannes Nowak wurden bei der Wehrversammlung angelobt und sind

in den Aktivstand übergetreten.

Die Bewerbe

Der erste Bewerb im Jahr 2008 war nach vielen Übungen der Jugendbewerb in Raxbergen im Burgenland. Die weiteren Stationen waren in St. Stefan im Rosental in Friedberg und in Feldkirchen bei Graz.



Bei der Auslosung wie die "Orgelpfeifen"

Am 5. Juli 2008 war der Bezirksjugendbewerb bei uns am Dorfplatz. Der großer Anreiz bestand darin auch in der eigenen Gemeinde voll zu Punkten – dass heißt – zum 7. mal hintereinander zu Siegen. In eindrucksvoller Weise ist das auch gelungen: In den Klassen Bronze und Silber konnten wir diese Siege erringen.



Angespannt!



Wann geht's endlich los?



Dann der 7. Sieg in Serie!

Das **Jugendleistungsabzeichen** in Silber und Bronze holte sich unsere Jugend in Fohnsdorf beim Landesjugendwettbewerb. Danach folgte noch der **Orientierungsmarsch** in Hainfeld mit einem ausgezeichneten zweiten Platz.

Beim **Wissenstest** in Loipersdorf erreichten sie 5x die Nadel in Bronze, 2x in Silber und 1x in Gold. Das **Kegelturnier** im Herbst wurde in diesem Jahr leider abgesagt.

Der **Krampusmarkt** mit einem neuen Einzug erforderte von der Feuerwehrjugend vollen Einsatz. Vielen Dank an die zahlreichen Besucher!

Den Abschluss des Jahres bildete am 24. Dezember die **Friedenslichtaktion**. Der Reinerlös der Spenden, der Betrag von € 1.430.--, wird für die Feuerwehrjugend verwendet.

Im März 2009 war wieder großes **Fußballturnier** in Ilz. In diesem Jahr reichte es für den beachtlichen 10. Platz.

Die Arbeiten für das **Osterfeuer** erledigte die Feuerwehrjugend nur mit der Unterstützung der Betreuer Rupert Musil und Josef Feiertag.

Der Bevölkerung möchte die Jugend für den Besuch des Osterfeuers recht herzlich Danke sagen.





Mitglieder die neu zur Feuerwehrjugend gekommen sind:



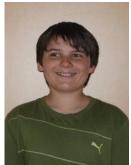
Anja Hafner



Paul Huber



Katrin Musil



Martin Nowak



Vanessa Sommer



Alexander Sindler

Wer Lust und Laune hat, und sich in einer Gemeinschaft zuhause fühlt, wird gerne in der Feuerwehrjugend aufgenommen. Ob Bub oder Mädchen, ab 12 Jahren seid ihr alle herzlich willkommen.

INFOS beim Jugendbeauftragten LM Rupert Musil (0664/2040690)

Übungen

Am Gelände des AWZ konnten wir, mit Kameraden der FF Fürstenfeld und der FF Altenmarkt als Ausbilder, unser Wissen über Personenrettung bei Verkehrsunfällen erweitern. Aufgeteilt in 2 Teams hatte jede Gruppe 2 Personen aus den Fahrzeugen zu bergen. Erstmals setzten wir unser **Glasmasterset** für das Sichern und sichere Entfernen der Autoscheiben ein.







Eine vorbereitete Heckscheib



Herausschneiden der Frontscheibe

Eine mit Werkzeugnamen **beschriftete Plane** setzten wir ebenfalls das erste Mal ein. Mit dem Auflegen der Plane wollen wir das vergessen einzelner Werkzeuge und auch eine geringere Verschmutzung der Hilfsmittel erreichen.





Notruf 122

Retten und Bergen aus Höhen war das Motto der Übung am 23. November am Gelände der Fa Oberdorfer in Gr. Wilfersdorf. Die Wehren Altenmarkt, Fürstenfeld und 8 Kameraden aus Übersbach festigten ihr Wissen beim Abseilen aus großen Höhen.

Zu der großen **24 h Übung** der FF Fürstenfeld am 20. September, gemeinsam mit den Wehren aus Altenmarkt, Bierbaum und Rudersdorf wurden wir auch eingeladen.

Am Vormittag stand im Salesgraben eine Personenbergung mittels selbstgebauter Seilbahn am Programm. Nach einer Jause im Rüsthaus in Fürstenfeld zerlegten wir mit Bergeschere und Spreizer einen PKW.





Ein Brandalarm am Gelände der Firma Teubl war die erste "scharfe" Übung an diesem Nachmittag. Dabei wurden wir ab nun auch vom Roten Kreuz Fürstenfeld unterstützt. Am frühen Abend wurde am Geländer der alten Tabakfabrik das Abseilen von Menschen aus großen Höhen geübt.





Nachbesprechung nach dem "Brand aus"

Den Abschluss dieses Übungstages bildete am Bahnhof Fürstenfeld ein Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen. Von unserer Wehr waren jeweils 10-15 Kameraden bei den einzelnen Übungsabschnitten dabei. Ein großer Dank gilt dabei den Ausbildnern der Wehr Fürstenfeld, die uns immer wieder neue Techniken bei der Bergung - sowie den Blick auf die eigene Sicherheit lehren.

Atemschutzgeräteträger aus allen Wehren des Bezirkes Fürstenfeld, einzelne Wehren aus dem Burgenland und das Rote Kreuz waren am 4. April 2009 bei einer **Atemschutzübung** auf dem Gelände der ehemaligen Konsummühle im Einsatz. Eine von Bezirksatemschutzwart Erwin Gutmeier aus Altenmarkt aufgebaute Übungsstrecke verlangte uns alle Kräfte ab. Die Durchlaufzeit je Atemschutztrupp betrug jeweils 30 Minuten. Menschenrettung und Brandbekämpfung standen dabei am Programm. 3 Trupps von unserer Wehr waren dabei.





Bei der letzten Übung im Dezember im AWZ schulten wir uns im Umgang mit dem Hebekissen. Übungsannahme war eine eingeklemmte Person unter einem Baumstamm.

Unter Anleitung von OBM Stürzer retteten wir diese Person. Dieses Hebkissen hat bei voller Auflagefläche eine Hebekraft von 17 t.



Einsätze

Als sehr unfallträchtiges Straßenstück erwies sich die L 207 von der Abzweigung nach Ebersdorf bis hinaus zur Bezirksgrenze. Zwischen 18.7.2008 und 1.2.2009 wurden wir zu 5 Verkehrsunfällen gerufen.



18.Juli



24.Juli



8. Jänner 2009



27. Jänner 2009



1. Februar 2009; alle Unfälle auf diesem Straßenabschnitt



Überschwemmung Richtung Fürstenfeld 7. Februar



Verkehrsunfall Richtung Unterlamm 18. September 2008





Brand Stiegengasse in Fürstenfeld 29.8.2008



70 Mann mit 18 Fahrzeugen im Einsatz



Bergung aus einem Brunnen 13. November 2008



mit Hubschraubereinsatz



Baum entfernen 31.7.2008



Sturmschaden MZH 2.8.2008



Sturmschaden Richtung Sommersiedlung 28.3.2009







Brand in Tautendorf 26. März 2009

Nach einem "Hackerangriff" auf unsere **Homepage**, bei der fast die gesamte Seite zerstört wurde, hat unser Webmaster Roland Felgitsch die Webpräsenz komplett neu aufgebaut. Auf der Webseite ist nun auch ein virtueller Rundgang durch das Rüsthaus, gestaltet von Georg Felgitsch, möglich.

Besuchen sie uns unter:

www.ff-uebersbach.at





Ihre GRAWE-Kundenberater:

Direktor Werner Hörzer Aschbach 43 0664-3372502 Inspektor Josef Kapper Aschbach 12 0664-1205957



Herzlichen Dank an die angeführten Sponsoren!

Impressum: Medieninhaber u Herausgeber: Feuerwehr Übersbach; Redaktion und Fotos: G. Freitag, J. Felgitsch, R. Felgitsch; G. Felgitsch, M. Felber, R. Musil, E. Gollowitsch, Verlags- und Herstellungsort: Übersbach